

Weitere Hilfe der Nepalkids kommt an!

Zehn Tage nach dem Erdbeben „normalisiert“ sich die Lage in Nepal ein wenig. Doch auf was für einem niedrigen Niveau. Die vielfach erwartete Lebensmittelknappheit ist bisher ausgeblieben. So konnten wir einen dritten Nepalkids-Hilfstransport in die abgelegenen Dörfer im Distrikt Sindhupalchok senden. Diesmal waren Nahrungsmittel für ca. 70 Großfamilien auf dem Laster. Mein Organisator Hari schreibt doch tatsächlich, „die Leute sind glücklich“. Ich sehe mir aber die Fotos, die er mir zugesandt hat, an und bin jedes Mal wieder entsetzt. Nur die modern gebauten Häuser stehen noch. Die sind aber auch beschädigt und die Dorfbewohner müssen sich Ersatzquartiere schaffen.



Ersatzquartier für eine Großfamilie



Hilfe die ankommt!

Jetzt habe ich auch einen Überblick, wie es an der 4. Schule der Nepalkids aussieht. Es scheint, dass sie die bisher am wenigsten Beschädigte ist. Genauere Begutachtung erfolgt durch uns ja erst im Herbst. Die Schulen sind bis auf weiteres geschlossen und können als Lagerräume oder Übernachtungsmöglichkeit genutzt werden.



Unsere Schule in Irkhu



DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE - DANKE

Im Herbst werden wir wieder in Nepal unsere Schulen besuchen. Da werden wir den Dank der Nepali annehmen dürfen, der eigentlich Euch gehört. So viele vertraute Namen und genauso viele vollkommen unbekannte Namen tauchen jetzt bei der Hilfsaktion der Nepalkids auf.

Darüber freue ich mich sehr, bin fast beschämt. Aber ich kann so vielen nicht im Namen der Nepalkids danken, da ich keine Kontaktdaten o. ä. habe.

Jetzt müsst Ihr mir helfen und diesen Dank an all die weiter geben, die uns so wundervoll unterstützen. Allen bekannten Unterstützern werde ich persönlich einen Dank zukommen lassen.

Mit Euch im Rücken werden die Nepalkids noch viele Hilfstransporte organisieren und in einigen Dörfern wieder Aufbauhilfe leisten können.

In der nepalesischen Sprache gibt es im Alltagsgebrauch kein Wort für „Danke“. Es gibt im gesellschaftlichen und geschäftlichen Sprachgebrauch einen Ausdruck, der aber selten benutzt wird:

Dhanyabad



Dabei halte ich meine Hände vor der Brust und verneige mich tief vor Euch!

Gebt Nepal wieder Hoffnung!

Euer,
Hakku

Bankverbindung (nur für die Nepalkids)
Name: **Wollner, Anette**
Kto.-Nr. 456 5177 600
BLZ 300 609 92

Verwendungszweck: Erdbeben
PSD Bank Rhein-Ruhr, Dortmund
IBAN: DE89 3006 0992 4565 1776 00
SWIFT-BIC: GENODEF1P05



www.Nepalkids.de

www.Nepalkids.org